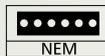


Digitaltechnik der Firma Uhlenbrock (5)

Heute stellen wir Ihnen jene Uhlenbrock-Komponenten vor, die das "digitale Herz" Ihrer TILLIG-Triebfahrzeuge bilden: Die Digitaldecoder, von denen wir insgesamt vier verschiedene Typen in unserem Sortiment anbieten.

Digital-Decoder mit sechspoligem Stecker (NEM 651):

Dieser Lokdecoder ist ein kleiner, leistungsfähiger Multiprotokolldecoder mit den Maßen 14,9 x 8,6 x 2,4 mm. Eingesetzt wird dieser Decoder bei allen Platinen mit 6poliger Steckschnittstelle. Diese ist in unserem Katalog sowie in den Bedienungsanleitungen der Modelle mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Aus unserem aktuellen Sortiment sind dies folgende Triebfahrzeuge:

- Dampfloks der BR 01, BR 01.5, BR 03.2, BR 23, BR 23.10, BR 50, BR 52, BR 56, BR 84, BR 86, BR 95
- Dieselloks der V 60, V 80, V 100 (DB), T 334
- Triebwagen Desiro, VT 137, Steuerwagen VS 145
- Elloks der E 10, E11/E42, E40.

Dieser Decoder arbeitet mit einer Frequenz von 18,75 kHz und eignet sich dadurch nicht nur für Gleichstrom-, sondern auch für Glockenankermotoren (z.B. Faulhaber, Maxon, Escap) bis zu einer dauernden Stromaufnahme von 0,7 A. Kurzzeitig höhere Motorströme bis 1,2 A werden gut toleriert. Die Motorkennlinie läßt sich über die minimale, mittlere und maximale Geschwindigkeit einstellen. Durch die Arbeitsfrequenz des Motors ist für Ihre Loks ein sehr ruhiger Motorlauf gewährleistet. Die Lastregelung kann den verschiedenen Lokmotoren individuell angepaßt werden.

Der Decoder verfügt über zwei fahrtrichtungsabhängige Beleuchtungsausgänge. Die zugseitige Beleuchtung kann jeweils abgeschaltet werden. Über die Funktionstasten F 3 und F 4 können ein Rangiergang mit gedehntem Langsamfahrbereich und die Anfahr- bzw. Bremsverzögerung geschaltet werden. Die Zuordnung der Schaltaufgaben wie Beleuchtung, Rangiergang sowie schaltbare Anfahr- und Bremsverzögerung kann den Funktionstasten F 0 bis F 12 der Digitalzentrale frei zugeordnet werden (sogenanntes "Function mapping").

Der Decoder verfügt über zwei fahrtrichtungsabhängige Beleuchtungsausgänge. Die zugseitige Beleuchtung kann jeweils abgeschaltet werden. Über die Funktionstasten F 3 und F 4 können ein Rangiergang mit gedehntem Langsamfahrbereich und die Anfahr- bzw. Bremsverzögerung geschaltet werden. Die Zuordnung der Schaltaufgaben wie Beleuchtung, Rangiergang sowie schaltbare Anfahr- und Bremsverzögerung kann den Funktionstasten F 0 bis F 12 der Digitalzentrale frei zugeordnet werden (sogenanntes "Function mapping").

Der Decoder verfügt über zwei fahrtrichtungsabhängige Beleuchtungsausgänge. Die zugseitige Beleuchtung kann jeweils abgeschaltet werden. Über die Funktionstasten F 3 und F 4 können ein Rangiergang mit gedehntem Langsamfahrbereich und die Anfahr- bzw. Bremsverzögerung geschaltet werden. Die Zuordnung der Schaltaufgaben wie Beleuchtung, Rangiergang sowie schaltbare Anfahr- und Bremsverzögerung kann den Funktionstasten F 0 bis F 12 der Digitalzentrale frei zugeordnet werden (sogenanntes "Function mapping").

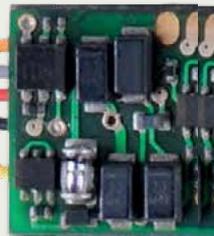
Decoder mit Kabelanschluss (NEM 651):

Der gleiche Lokdecoder steht Ihnen auch mit Kabelanschluss (TILLIG Art. 66022), also für Leiterplatten

nach NEM 651 ohne Steckvorrichtung zur Verfügung.

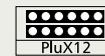


Diesen Decoder benötigen Sie für die Digitalisierung älterer TT-Modelle, die noch nicht mit einer Steckschnittstelle ausgerüstet sind. Auch bei der V 36 wird dieser in Verbindung mit dem Schnittstellenstecker Art. 08914 benötigt – da bei dieser Lok aus Platzgründen der Einbau des Steckdecoders Art. 66021 nicht möglich ist.



Plux12-Decoder (NEM 658):

Dieser zwölfpolige Decoder ist für alle Triebfahrzeuge mit Plux12-Schnittstelle vorgesehen:



Unser Digital-Programm bietet Ihnen zwei Artikelnummern mit unterschiedlichen Funktionsbelegungen bei den Plux12-Decodern. Art. 66023 wird für Loks genutzt, deren Fernlicht schaltbar ist:

- Dieselloks der BR 245, TRAXX
- Elloks der E 183, BR 189 (ab Baujahr 2014), TRAXX.

Für die im Folgenden genannten Loks verwenden Sie den Plux12-Decoder mit der Art.Nr. 66024:

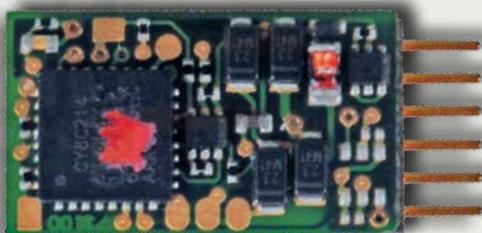
- Dieselloks der V 75, V 180, BR 119, V 200.0, BR 218, NoHAB
- Elloks der E 18, BR 101, BR 243, BR 250, BR 252
- Triebköpfe des ICE.

Dieser Decoder mit den Abmessungen 14,7 x 8,6 x 2,4 mm verfügt über alle bereits genannten Eigenschaften der 6poligen Ausführungen. Zusätzlich finden Sie bei ihm zwei zusätzliche Sonderfunktionsausgänge, die den Funktionstasten F0 bis F12 der Digitalzentrale frei zugeordnet werden können.



Die Decoder sind für Gleichstrom- und Glockenankermotoren geeignet

Der 6polige Decoder mit Steckschnittstelle (TILLIG-Art. 66021)



Digitaldecoder

NEU: Next18-Decoder (NEM 662):

Dieser Lokdecoder – ebenso ein kleiner, leistungsfähiger Multiprotokolldecoder – hat die Abmessungen von 15,0 x 9,5 x 2,9 mm. Wie die drei anderen vorgestellten Decoder arbeitet dieser einer Frequenz von 18,75 kHz und ist aus diesem Grunde ebenso auch für Glockenankermotoren geeignet. Die Dauerbelastung kann bis 0,7 A betragen, kurzzeitige Stromspitzen bis 1 A sind problemlos möglich.

Die Einstellung der Motorkennlinie erfolgt wiederum über die minimale, mittlere und maximale Geschwindigkeit. Auch die Lastregelung läßt sich durch Regelparameter den verschiedenen Motoren der Triebfahrzeuge anpassen.

Der Decoder verfügt über zwei fahrtrichtungsabhängige Beleuchtungsausgänge sowie über vier zusätzliche Sonderfunktionsausgänge. Die zugehörige Beleuchtung kann jeweils abgeschaltet werden. Die Sonderfunktionsausgänge A 1 und A 2 sind Leistungsausgänge für einen Strom bis zu 400 mA. Bei den Funktionsausgängen A 5 und A 6 handelt es sich um Ausgänge mit Logikpegel. Sie sind geeignet, externe Lastschalter (auf der Systemplatine des Fahrzeugs) zu schalten. Die maximale Belastbarkeit der Logikausgänge beträgt 2 mA. Die Ausgänge A 3 und A 4 werden ausschließlich für die SUSI-Buchse genutzt, wenn diese auf der Systemplatine des Fahrzeugs vorhanden ist.

Über die Funktionstasten F 3 und F 4 können ein Rangiergang mit gedehntem Langsamfahrbereich sowie die Anfahr- und Bremsverzögerung geschaltet werden. Die Zuordnung der Schaltaufgaben wie Beleuchtung, Sonderfunktionsausgänge, Rangiergang und schaltbare Anfahr- und Bremsverzögerung kann



den Funktionstasten F 0 bis F 12 der Digitalzentrale frei zugeordnet werden (Function Mapping). Der Decoder ist im Auslieferungszustand auf die Adresse 03 voreingestellt und kann im DCC-Datenformat mit 28 Fahrstufen gefahren und programmiert werden (Adressen 1-9999: lange DCC Adresse).

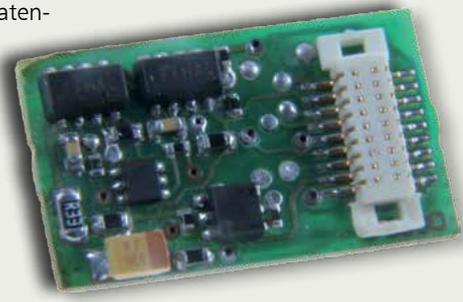
In unserem Katalog sowie in den Bedienungsanleitungen der Modelle ist die Next18-Schnittstelle mit diesem Symbol gekennzeichnet:



Zur Zeit sind folgende unserer TT-Modelle mit einer Schnittstelle für diesen Decoder ausgestattet:

- Dampfloks der BR 38.10
- Dieselloks der V 100 (DR) ab Baujahr Ende 2014.

Wollen Sie Ihre mit diesen Decodern ausgestatteten Loks einmal auf einer Analoganlage mit einem Gleichstrom-Fahrgerät (kein Regler mit Impulsbreitensteuerung!) einsetzen, so ist dies kein Problem, da die Decoder die analoge Betriebsart automatisch erkennen.



Der Next18-Decoder: TILLIG-Art. 66025 (Neu als Herbstneuheit 2015)

Detlef Richter, Fa. Uhlenbrock / UH

Bitte beachten Sie, dass die Ausstattung der Triebfahrzeuge mit der jeweiligen Digitalschnittstelle in Abhängigkeit vom Produktionszeitraum variieren kann. Welche Schnittstelle Ihre Lok im konkreten Falle besitzt, entnehmen Sie bitte den Angaben in der Bedienungsanleitung.

ANZEIGE

TT TOTAL!
7,40 Euro
Das Magazin für den TT-Top-Bahner in 1:100

• Test: Die Baureihe 91 1921 von pint
• Interview: Busch-Chief Jörg Vollen über P.L. Modell
• Der Ort: Im Reich der 1400 Modellebau in Gernsbach
• Rückblick: Die modelle hobby spiel in Leipzig

Egal, was Sie über TT wissen möchten, mit TT TOTAL! und der Modellbahn-Illustrierten gehören Sie zu den Insidern. Denn uns liegt TT am Herzen!

Infos: www.mbi-media.de

Modellbahn-Illustrierte
3,90 Euro
Alle Neuheiten auf einen Blick!

Neu in 1:87
Digitale Kupplung: Per Knopfdruck können Modelle neu Bauteile wie Bauelemente eingetauscht werden.

Neu in 1:87
Preislin aus dem Ländle: Brauns Form neuheit der G 71 / BK 55-0-6 auf dem Prüfstand.

Die Chance: Preise für 3.990 Euro! Die neue Form neuheit der G 71 / BK 55-0-6 auf dem Prüfstand.

Die Innovationen: Die neue Form neuheit der G 71 / BK 55-0-6 auf dem Prüfstand.

Die Innovationen: Die neue Form neuheit der G 71 / BK 55-0-6 auf dem Prüfstand.

Ein starkes Duo für den TT-Bahner !